



Die Wiederentdeckung der Blauen Blume – Österreich lässt Lein wachsen!

1 m² Faserlein soll ab 2025 in jedem Vorgarten in Österreich wachsen und gemeinsam verarbeitet werden. Das ist der Kern des Projekts 1 qm Lein, das nach seinem Siegeszug in den nordischen Ländern jetzt auch Österreich erreicht.

Der Verein Bertas Flachs ist als internationale Botschafterin für den regionalen Flachsanzbau und Flachsverarbeitung weltweit vernetzt und begeistert Menschen für Flachs und Leinen in allen Varianten. Deshalb freuen wir uns besonders, das Projekt 1 qm Lein, das seinen Ausgang 2020 in Schweden genommen hat und inzwischen FaserfreundInnen in ganz Skandinavien verbindet, nun auch nach Österreich zu bringen.

Wir laden Sie ein, als Kooperationspartner dabei zu sein, mit Ihrem Museum die Wiederbelebung dieses alten Handwerks zu unterstützen und es auch in Österreich einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Zum Projekt:

Leinen und Wolle haben unsere Vorfahren bereits in der Bronzezeit gekleidet. Bis heute hat die handwerkliche Verarbeitung von Wolle überlebt, der Anbau und die Verarbeitung vom Leinsamen bis zum Leinenhemd ist aber weitgehend vergessen. Dieses alte Wissen, das einst in den Bauernhöfen Österreichs so normal war wie die Bestellung des Gemüsegartens, soll mit 1qm Lein wiederbelebt werden. So wird ein Stück kultureller Identität erhalten und das wunderbare Gefühl textiler Selbstversorgung rückt ins Bewusstsein.

Der schwedische „Hemslöjden-Verband zur Förderung von Handwerk“ rief schon 2020 das Projekt 1 KVM Lin (1 qm Lein) ins Leben, bei dem die breite Öffentlichkeit eingeladen wird, auf einem Quadratmeter Flachs anzubauen und mit Hilfe von Videotutorials, Mini Workshops und entstehenden Gemeinschaften, die Pflanze bis zum Leinenfaden zu verarbeiten.

Von einem regionalen Projekt mit 700 Erzeugern im Jahr 2020, hat sich 1 KVM Lin inzwischen auf 6.000 private Erzeuger aus ganz Schweden ausgeweitet. Seit 2022 beteiligen sich alle nordischen Länder an der Idee.

2025 wollen wir von Bertas Flachs gemeinsam mit dem Verein Werk und Wandel aus Dresden dieses wunderbare Gemeinschaftsprojekt nach Österreich und Deutschland holen.

Eine gute Idee braucht viele Hände: Werden Sie Kooperationspartner von 1 qm Lein!

Wir freuen uns über Museen, die das Konzept von 1 qm Lein mit uns bewerben, es den Besucherinnen und Besuchern anbieten und so dem Flachs zu mehr Öffentlichkeit verhelfen.

Als Museum können Sie sich bei 1 qm Lein auf verschiedene Arten beteiligen:

- Der Hinweis auf das Projekt mittels unserer Drucksorten (Plakate, Flyer) im Eingangsbereich.

UND/ODER

- Dazu ein Blumentopf oder ein kleines Beet mit Faserflachs. Das Saatgut bekommen Sie von uns.

UND/ODER

- Ein kleines Display mit den eigenen Flachs- und Leinenexponaten

UND/ODER

- Das Ausrichten kleinerer oder größerer Flachsveranstaltungen, bis hin zum Brechelfest, natürlich mit unserer fachlichen Unterstützung wo nötig.

Wie wird 1 qm Lein kommuniziert und begleitet und was haben Sie davon?

- Wir weisen aktiv in unserer österreichweiten Medienarbeit mehrfach auf das Projekt hin und nennen große Kooperationspartner in jedem Bundesland.
- Wir nennen unsere Kooperationspartner in den sozialen Netzwerken und transportieren so Ihr Museum in der Berichterstattung zu 1 qm Lein das Jahr hindurch.
- Wir betreuen unsere Kooperationspartner persönlich bei Fragen zum Ablauf oder speziellen Handwerksfragen das ganze Jahr hindurch.
- Wir unterstützen Sie in Sachen Öffentlichkeitsarbeit. Sie erhalten von uns Plakate, Folder, regelmäßige Updates und Informationen zum Projekt.
- Kooperationspartner, die Veranstaltungen wie ein Brechelfest, eine Leinen/Flachsaustellung oder sonstige Aktivitäten anbieten, werden auf unserer Webseite in einem Profil verlinkt und natürlich weisen wir unsere Teilnehmenden online und via Newsletter auf alle Veranstaltungen hin.
- Als Kooperationspartner, der Veranstaltungen durchführt oder eine eigene Ausstellung zum Thema Flachs plant, haben Sie die Möglichkeit, auf der Website von 1 qm Lein eine eigene Unterseite zu bekommen, die Sie befüllen können.

Was kommt danach?

1 qm Lein soll auch nach 2025 weitergeführt werden und sich jedes Jahr ein wenig erweitern. Handarbeitstechniken wie das Weben mit dem selbstgemachten Leinen werden ergänzt durch, flechten, klöppeln, nähen und sticken. Auf diese Weise haben neue Teilnehmende jedes Jahr die Möglichkeit mit Flachs und Leinen in Kontakt zu kommen. Außerdem warten jedes Jahr neue handwerkliche Herausforderungen und die Weiterführung der entstandenen Netzwerke auf die Teilnehmenden.

Bei Fragen und für individuelle Kooperationen sind wir gerne für Sie da:

Maria Krone – Kommunikation 1 qm Lein

Mail: maria@bertas-flachs.at

Tel: 066919099826

Christiane Seufferlein – Inhaltliche Leitung und Projektleitung

Mail: office@bertas-flachs.at

